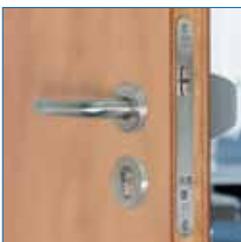


Mechanische und mechatronische Schlösser



Moderne Technik – bedienerfreundlich, leistungsfähig und preiswert.

Die Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas hat mit zukunftsorientierten Innovationen den Markt nachhaltig geprägt und richtungsweisende Maßstäbe gesetzt. Komfort und Sicherheit haben beim Öffnen und Schließen von Türen höchste Priorität. Seit mehr als einem Jahrhundert tragen die Produkte der Unternehmensgruppe auf der ganzen Welt dazu bei, Gefahren vorzubeugen, Risiken zu begrenzen, Schaden zu mindern sowie Menschen und Sachwerte zu schützen.

Das Leistungsspektrum umfasst dabei Planung, Umsetzung und Service. Ausgereifte Mechanik und intelligente Elektronik wirken hierbei ideal zusammen – insbesondere mechatronische Produkte bieten eine Vielzahl neuer Gestaltungsmöglichkeiten mit zusätzlichem Anwendernutzen. Den Anforderungen des Marktes wird durch die umfangreiche Palette an neuesten mechanischen Produkten in bester Qualität Rechnung getragen. Im Fokus liegen dabei nicht nur die einzelnen Produkte, sondern die Gestaltung von Gesamtlösungen nach aktuellsten Anforderungen.



**Banken,
Versicherungen**



**Büro-,
Verwaltungsgebäude**

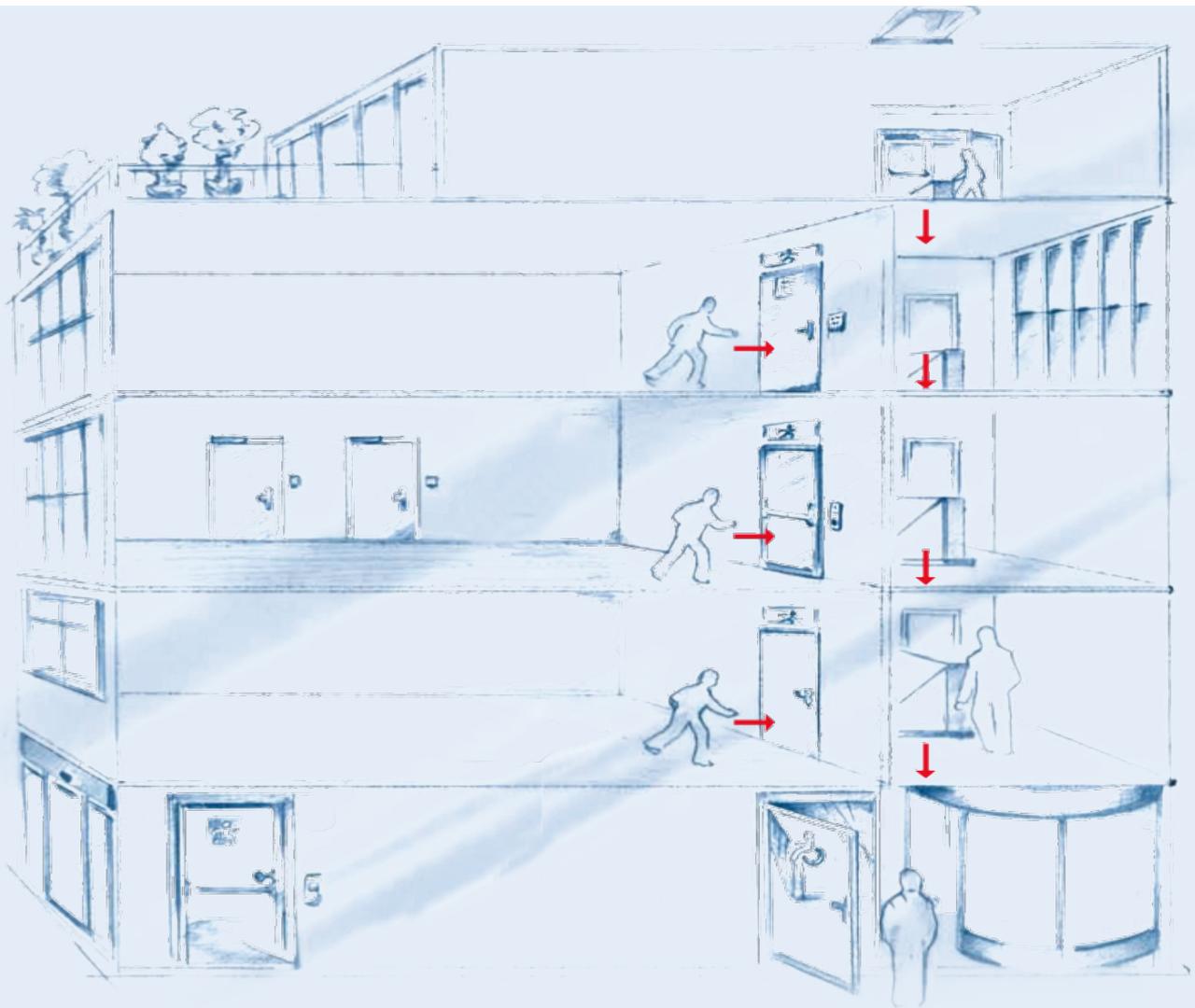
Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht immer das Produkt mit seinem Nutzen. Davon profitieren in erster Linie unsere Kunden, für die wir immer neue und verlässliche Systeme konzipieren und denen wir zudem individuelle und objektbezogene Lösungen anbieten.

Gemäß dem Firmenmotto „Vorsprung mit System“ ist das Thema Mechatronik im Hinblick auf Objektlösungen von besonderer und zukunftssträchtiger Bedeutung für die Unternehmensgruppe.

Das umfangreiche Produktsortiment bietet Lösungen für unterschiedlichste Objektanforderungen, wenn zeitliche, räumliche und personelle Berechtigungen gesteuert werden

sollen – vom Zutritt auf das Betriebsgelände über die Einlasskontrolle in das Gebäudeinnere bis zu weiteren Absicherungen innerhalb und außerhalb des Gebäudes.

Bei Objektlösungen müssen bestimmte Schlosselemente wie Falle, Riegel, Nuss und/oder Schließbart elektrisch überwacht werden, um diese an die Einbruchmeldeanlagen oder Fluchttürsteuerungen anzuschließen.



**Flughäfen,
Bahnhof**



Hotels



**Krankenhäuser,
Pflegerheime**



**Kindergärten,
Schule, Uni**



Einkaufszentren



**Stadien,
Sportstätten**

Die Verbindung von Zutrittskontrollsystemen und Fluchttürschlossern ist in Bereichen wichtig, wo einerseits Sachwerte und Daten vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden müssen, und andererseits Personensicherheit von großer Bedeutung ist, z.B. in Flughäfen oder Banken.

Bereits bestehende, hochwertige mechanische Schließanlagen können schnell

und einfach mit Elektronik und den damit verbundenen Vorteilen optimiert werden. Objektüren erfüllen somit unterschiedlichste Anforderungen gleichzeitig, die an die jeweilige Türsituation gestellt werden:

Zutrittskontrolle, Fluchttürsicherung, Fluchttüreignung und Barrierefreiheit. Mit qualitativ hochwertigen Produkten zeigt die Unternehmensgruppe vielfache Lösungsmöglichkeiten auf.

Vorsprung mit System

Securing technology for you

Mechanische und mechatronische Verschlusssysteme

Überblick – Einsteckschlösser, Mehrfachverriegelungen

Objektanforderung	Gebäudetyp	Material				Anwendung				Normen	Produkt
		Holz/Stahl	Aluminium	PVC	Glas	1-flügelig	2-flügelig	Einsteckschloss	Mehrfachverriegelung		
			●	○		●	●	●	●	F CE WK VdS	Serie 19 *
			●	○		●	●	●	●	F CE WK VdS	Serie 21 *
			●	○		●	●	●	●	F CE WK	SECURITY Serie 19 *
			●	○		●	●	●	●	F CE WK	SECURITY Serie 21 *
			●	○		●	●	●	●	F CE	Serie 18
			●	○		●	●	●	●	F CE	Serie 23
			●	○		●		●		F WK VdS	G.U-SECURITY Automatic *
			●	○		●		●		F WK	G.U-SECURITY Automatic 4 *
			●	○		●		●			G.U-SECURITY Automatic AB 2 *
			●	○		●		●		CE WK VdS	G.U-SECURITY Automatic Panik E *
			●	○		●		●		WK	G.U-SECURITY MR / MR2 / MR4
			●	○		●		●		F WK	G.U-SECURITY SH2 / SH4
			●	○		●		●		F WK	G.U-SECURITY DR
			●	○		●		●			G.U-SECURITY R
					●	○		●		●	
	●			○		●		●	F CE WK VdS	Serie 13	
	●			○		●		●		G.U-ECONOMY	
	●			○		●		●		Behördenschloss 0615	
	●			○		●		●		Objektschloss 0515	
						●		●		F CE VdS	PRIME OFFICE 0515
						●		●		F CE WK VdS	PRIME OFFICE Serie 21
						●		●		F CE WK VdS	PRIME OFFICE Serie 21 Funk EK

* selbstverriegelnd
** drückerbetätigt



Brandschutzzeichnung
Zugelassen für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren



CE-Kennzeichnung
Erfüllung der Richtlinien für einen freien Warenverkehr innerhalb der EU



Fluchttüreignung
Geprüfte Verschlusssysteme für den Einsatz in Notausgängen (EN 179) und Paniktüren (EN 1125)



Einbruchsicherheit
Geprüft und zertifiziert in den unterschiedlichsten Sicherheitsklassen für individuelle Ansprüche an die Einbruchsicherheit

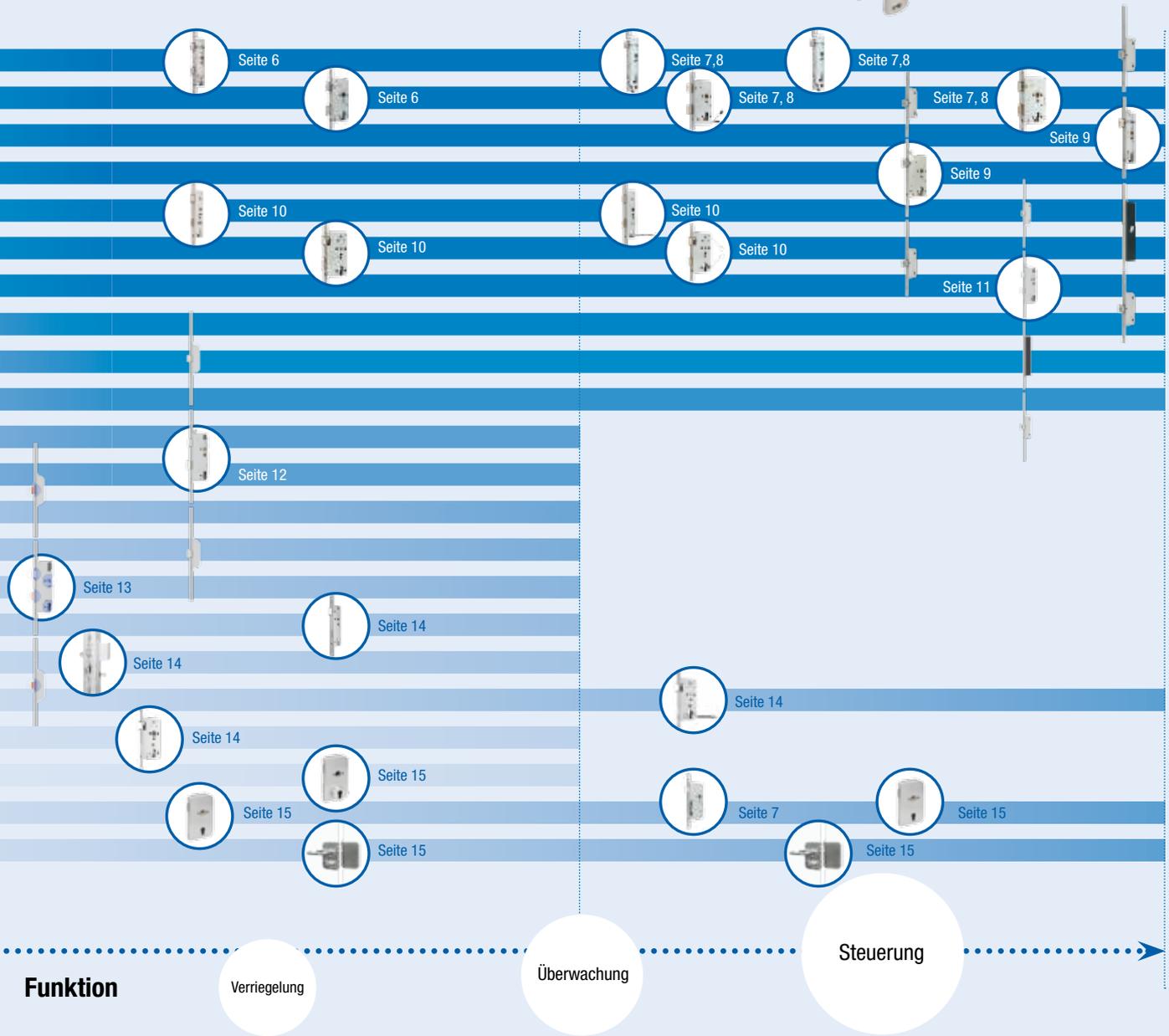


Schadensverhütung
Anerkannt und bewertet nach individuellen Richtlinien zur Schadensverhütung durch den Verband der Sachversicherer

Mechanik



Mechatronik



1. Selbstverriegelnde Verschlussysteme mit Panikfunktion

■ Einsteckschlösser

Serie 19/21, Mechanik



Inhalt

1. Selbstverriegelnde Verschlussysteme mit Panikfunktion (Holz- und Stahltüren, Rohrrahmensysteme)

- Einsteckschlösser
 - Serie 19/21, Mechanik
 - Serie 19/21, Überwachungskontakte
 - Serie 19/21, elektrisch kuppelbar
 - Serie 19/21, elektrisch verriegeltes Panikschloss EVP
 - Serie 19, Motorschloss
- Mehrfachverriegelung
 - SECURY Serie 19/21

2. Manuell verriegelnde Verschlussysteme mit Panikfunktion (Holz- und Stahltüren, Rohrrahmensysteme)

- Einsteckschlösser
 - Serie 18/23, Mechanik
 - Serie 18/23, Überwachungskontakte

3. Selbstverriegelnde Verschlussysteme (Holz- und Stahltüren, Rohrrahmensysteme)

- Mehrfachverriegelung
 - G.U-SECURY Automatic

4. Manuell verriegelnde Verschlussysteme (Holz- und Stahltüren, Rohrrahmensysteme)

- Mehrfachverriegelung
 - G.U-SECURY
 - G.U-SECURY EUROPA

5. Manuell verriegelnde Verschlussysteme (Holz- und Stahltüren, Rohrrahmensysteme)

- Einsteckschlösser
 - Serie 13
 - G.U-ECONOMY
 - Behördenschloss 0615
 - Objektschloss 0515

6. Verschlussysteme für Glastüren

- Manuell verriegelnde Verschlussysteme
 - Einsteckschlösser Serie PRIME OFFICE 0515
- Selbstverriegelnde Verschlussysteme mit Panikfunktion
 - Einsteckschlösser PRIME OFFICE Serie 21
 - Einsteckschlösser PRIME OFFICE Serie 21 Funk EK

Die Schlösser der Serien 19 und 21 sind das Ergebnis einer konsequenten Entwicklung mit dem Ziel, ein Höchstmaß an Sicherheit und Funktionalität bei Türverschlüssen zu bieten. Durch ihre VdS-Zulassung sind diese beiden Serien besonders gut für einbruchhemmende Türen geeignet. Auch die Feuerschutz- und Fluchttüreinigung nach neuen europäischen Normen an 1- und 2-flügeligen Türen sorgen für neue Möglichkeiten in der Entwicklung und Ausstattung von Verschlussystemen.



Leistungsmerkmale

- Automatische Verriegelung von Fallenriegel und Hauptriegel durch den im Fallenriegel integrierten Auslösehebel, dadurch keine Hilfsfalle notwendig
- Kein manuelles Abschließen der Tür mehr notwendig
- 20 mm-Riegelausschluss bei Fallenriegel- und Automatikriegel
- Panikfunktionen
 - Umschaltfunktion B
 - Schließzwangfunktion C
 - Wechselfunktion E
- Serie 19 ab Dornmaß 35 mm lieferbar
- Serie 21 ab Dornmaß 55 mm lieferbar

Bezeichnung	Serie 19	Serie 21
Verwendung	Rohrrahmen-systeme	Holz- und Stahltürsysteme
1-flg. und 2-flg.	●	●
Obenverriegelung	●	●
Zulassung EN 179 / EN 1125	●	●
Feuerschutz- und Rauchschutzzeignung	●	●
CE-Zulassung nach EN 12209	●	●
VdS-Zulassung	●	●

Serie 19/21, Überwachungskontakte



Serie 19/21, elektrisch kuppelbar



Die speziellen Überwachungskontakte der Schlossserien 19 und 21 werden durch integrierte Elektronikplatinen im Schlosskasten oder durch Microschalter umgesetzt.

Fallenüberwachung: Um die Begehung zu überwachen, liefert die Fallenüberwachung eine entsprechende Rückmeldung an eine zentrale Stelle, sobald die Schlossfalle zurückgezogen wird.

Riegelüberwachung: Die Riegelüberwachung dient als Sicherheitsrückmeldung, da der Zustand des Riegels überwacht wird – es erfolgt eine Rückmeldung, ob der Riegel vorgeschlossen ist oder nicht.

Bei erhöhten Sicherheitsanforderungen ist die Kombination mit einem separaten Türkontakt möglich.

Nussüberwachung (Drehschaltkontakt): Die Überwachung der Drückernuss wird über einen separaten Drehschaltkontakt erfüllt. Dieser wird auf dem Schlosskasten der Schlösser montiert und überwacht den Türdrücker. Beispielsweise kann so bei einer überwachten Tür beim Zutritt über den Türdrücker eine Videoanlage angesteuert und die Öffnung aufgezeichnet werden.

Schließbartüberwachung: Für die Kombination mit Fluchttürverriegelungen ist diese Überwachung sinnvoll. Die Schließbartüberwachung kann z.B. für eine Kurzfreigabe der Fluchttürverriegelung verwendet werden, womit ein separater Schlüsselschalter außen überflüssig wird.

Die Schlösser der Serien 19 und 21 können zusätzlich mit einem elektrisch kuppelbaren Außendrücker an 1- oder 2-flügelige Türen mit Zutrittskontrollanlagen eingesetzt werden. Der Außendrücker wird bei elektrisch kuppelbaren Schlössern eingeschaltet, d.h. der Zutritt wird elektrisch gesteuert. Eine Steuerung über Türöffnertaster, Wechselsprechanlagen, Zeitschaltuhren oder Zutrittskontrollsysteme ist möglich. Gleichzeitig können die Zustände der einzelnen Schlosselemente (Fallenriegel, Innen- und Außendrücker, Schließbart) über integrierte Schalter elektrisch abgefragt werden. Im Notfall kann die Tür über den mechanischen Profilzylinder im Schloss geöffnet werden (Schließzwangfunktion C, z.B. bei Rettungsmaßnahmen durch die Feuerwehr).

Bezeichnung	Serie 19	Serie 21
Verwendung	Rohrrahmensysteme	Holz- und Stahltürsysteme
Falle (Fallenriegel)	●	
Riegel		●
Nuss (Drehschaltkontakt)	●	
Schließbart	●	●

Bezeichnung	Serie 19	Serie 21 / Serie 21 Funk EK
Verwendung	Rohrrahmensysteme	Holz- und Stahltürsysteme
1-flg. und 2-flg.	●	● / ●
Obenverriegelung	●	● /
Zulassung EN 179 / EN 1125	●	● / ●
Feuerschutz- und Rauchschutzeignung	●	● / ●
CE-Zulassung nach EN 12209	●	● / ●
VdS-Zulassung	●	● / ●
Überwachung:		
Falle (Fallenriegel)	●	● / ●
Nuss (Drehschaltkontakt)	●	● /
Riegel		● /
Schließbart und Riegel (Fallenriegel)	●	● /
Schließbart		/ ●
Drücker ein-/ ausgekuppelt		/ ●
Batteriewarnlevel		/ ●

Serie 19/21, elektrisch verriegeltes Panikschloss EVP



Serie 19, Motorschloss



Das elektrisch verriegelte Panikschloss EVP der Serie 21 oder Serie 19 wird in Verbindung mit einem im Schließblech integrierten Fluchttüröffner an Rohrrahmen- oder Holz- und Stahltüren eingesetzt. Durch den VdS-geprüften und -zugelassenen, gesicherten Fallenriegel gilt die Tür immer als versicherungstechnisch abgeschlossen. Da die integrierte, einstellbare Falle im Riegelbereich untergebracht wurde, sitzt der Zuhaltepunkt der elektrischen Verriegelung optimal im Schlossbereich. Diese kompakte Lösung reduziert die Systemkomponenten, wodurch eine planungs- und verarbeiterfreundliche Lösung entsteht.

Eine konsequente Weiterentwicklung ist das Motorschloss der Serie 19 für 1- und 2-flüglige Rohrrahmentüren. Der Fallenriegel fährt motorisch zurück und ist besonders für den Einsatz im Bereich der Zutrittskontrolle, des barrierefreien Bauens oder in Verbindung mit Drehtürantrieben geeignet. Auch das Motorschloss verfügt über integrierte Überwachungskontakte wie Fallenriegel- oder Schließbartüberwachung. Aufgrund des einheitlichen Schlosskastens und der integrierten Elektronik können die motorischen Panikschlösser gegen alle vorhandenen BKS-Schlösser der Serie 18,19 oder elektrisch kuppelbaren Schlösser ausgetauscht oder mit diesen im Objekt kombiniert werden.

Bezeichnung	Serie 19	Serie 21
Verwendung	Rohrrahmen-systeme	Holz- und Stahltürsysteme
1-flg.	●	●
Zulassung EN 179 / EN 1125	●	●
Feuerschutz- und Rauchschutzzeichnung	●	●
CE-Zulassung nach EN 12209	●	●
VdS-Zulassung		
Gesicherte Fallenfeststellung (optional)	●	●
Überwachung (optional):		
Schließbart	●	●

Bezeichnung	Serie 19
Verwendung	Rohrrahmen-systeme
1-flg. und 2-flg.	●
Obenverriegelung	●
Zulassung EN 179 / EN 1125	●
Feuerschutz- und Rauchschutzzeichnung	●
CE-Zulassung nach EN 12209	●
VdS-Zulassung	●
Überwachung:	
Falle (Fallenriegel)	●
Drücker	●
Schließbart	●

■ Mehrfachverriegelung

SECURITY Serie 19/21



Die Rohrahmenschlossserie 19 und die Holz- und Stahltürschlossserie 21 wird durch das Mehrfachverriegelungsschloss SECURITY Serie 19 oder 21 abgerundet. Die automatische Mehrfachverriegelung hat zeitgemäße Leistungsmerkmale wie Einbruchhemmung, Feuerschutzzeichnung, Fluchttüreignung. Bei Bedarf ist auch eine Kombination mit einem Drehtürantrieb möglich. Darüber hinaus kann bei den Schlössern der SECURITY Serie 21 ein elektrisch kuppelbarer Außendrücker realisiert werden.

Bei den SECURITY Schlössern mit A-Öffner fahren alle drei Fallenriegel motorisch zurück. Diese Lösung kann mit allen drei Panikfunktionen wie Umschaltfunktion B, Schließzwangfunktion C oder Wechselfunktion E erreicht werden. Zusätzlich kann der obere oder untere Fallenriegel mittels eines optional erhältlichen Fallenriegels mit Überwachungsfunktion versehen werden.

Leistungsmerkmale

- Automatische Verriegelung der Fallenriegel durch integrierten Auslösehebel
- Kein manuelles Abschließen der Tür notwendig
- Panikfunktionen
 - Umschaltfunktion B
 - Schließzwangfunktion C
 - Wechselfunktion E
- SECURITY Serie 19 ab Dornmaß 35 mm lieferbar
- SECURITY Serie 21 ab Dornmaß 55 mm lieferbar



Bezeichnung	Serie 19	Serie 21
Verwendung	Rohrrahmensysteme	Holz- und Stahl-türsysteme
1-flg. und 2-flg.	●	●
Zulassung EN 179 /EN 1125	●	●
Feuerschutz- und Rauchschutzzeichnung	●	●
CE-Zulassung nach EN 12209	●	●
VdS-Zulassung		
Gesicherte Fallenfeststellung (GFF)	●	●
Motorischer Antrieb (A-Öffner)	●	●
Außendrücker elektrisch kuppelbar		●
Überwachung:		
Falle (Fallenriegel)	●	●

2. Manuell verriegelnde Verschlussysteme mit Panikfunktion

■ Einsteckschlösser

Serie 18/23, Mechanik



Die seit vielen Jahren bekannten Schlossserien 18 für Rohrrahmen-systeme und 23 für Holz- und Stahl-türsysteme können für vielfältige Anwendungsmöglichkeiten wie an Brandschutz-türen, Notausgangs- oder Paniktüren in den verschiedensten Ausführungen eingesetzt werden.

Serie 18/23, Überwachungskontakte



Mit Überwachungskontakten versehen können die Serien 18 und 23 auch für Objektausstattungen eingesetzt werden.

Fallenüberwachung: Um die Begehung zu überwachen, liefert die Fallenüberwachung eine entsprechende Rückmeldung an eine zentrale Stelle, sobald die Schlossfalle zurückgezogen wird.

Riegelüberwachung: Die Riegelüberwachung dient als Sicherheitsrückmeldung, da der Zustand des Riegels überwacht wird – es erfolgt eine Rückmeldung, ob der Riegel vorgeschlossen ist oder nicht.

Bei erhöhten Sicherheitsanforderungen ist die Kombination mit einem separaten Türkontakt möglich.

Nussüberwachung (Drehschaltkontakt): Die Überwachung der Drückernuss wird über einen separaten Drehschaltkontakt erfüllt. Dieser wird auf dem Schlosskasten der Schlösser montiert und überwacht den Türdrücker. Beispielsweise kann so bei einer über-wachten Tür beim Zutritt über den Türdrücker eine Videoanlage angesteuert und die Öffnung aufgezeichnet werden.

Schließbartüberwachung: Für die Kombination mit Fluchttür-verriegelungen ist diese Überwachung sinnvoll. Die Schließbartüber-wachung kann z.B. für eine Kurzfreigabe der Fluchttürverriegelung verwendet werden, womit ein separater Schlüsselschalter außen überflüssig wird.

Bezeichnung	Serie 18	Serie 23
Verwendung	Rohrrahmen-systeme	Holz- und Stahl-türsysteme
1-flg. und 2-flg.	●	●
Obenverriegelung	●	●
Zulassung EN 179 / EN 1125	●	●
Feuerschutz- und Rauchschutzzeichnung	●	●
CE-Zulassung nach EN 12209	●	●
VdS-Zulassung		
Panikfunktionen:		
Umschaltfunktion B	●	●
Schließzwangfunktion C	●	●
Durchgangsfunktion D	●	●
Wechselfunktion E	●	●
In Kombination mit E-Öffner	●	●
Ab Dornmaß 25 mm	●	
Ab Dornmaß 65 mm		●

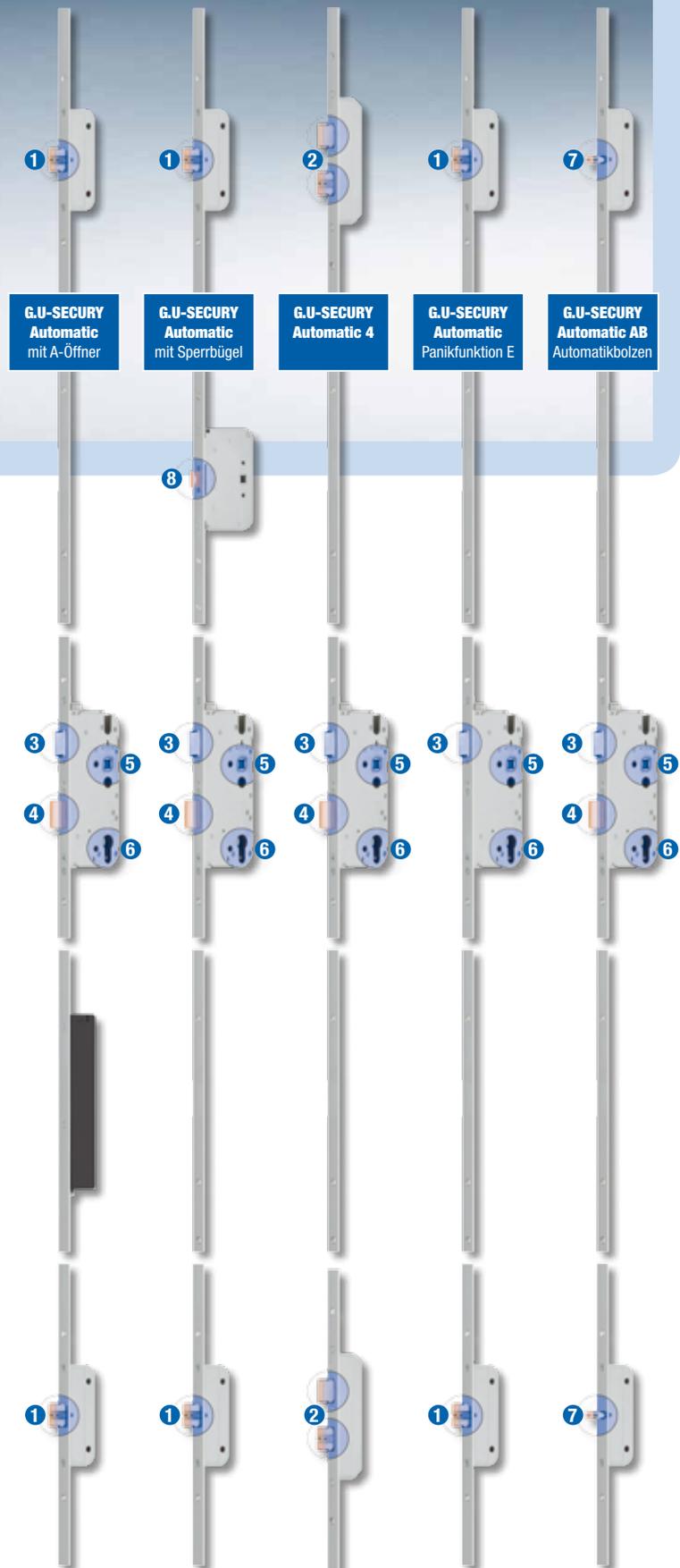
Bezeichnung	Serie 18	Serie 23
Verwendung	Rohrrahmen-systeme	Holz- und Stahl-türsysteme
Überwachung:		
Falle	●	●
Nuss (Drehschaltkontakt)	●	●
Riegel	●	●
Schließbart und Riegel	●	●

■ Mehrfachverriegelung

G.U-SECURY Automatic



- 1 Automatic-Fallenriegel
- 2 Automatic-Doppelfallenriegel
- 3 Falle
- 4 Riegel
- 5 Drückernuss
- 6 Schließbart
- 7 Automatic-Bolzenriegel
- 8 Sperrbügel



G.U-SECURY Automatic schafft automatisch Sicherheit: Einfach Tür zuziehen – automatisch, ohne abzuschließen, tritt die Mehrfachverriegelung mit 20 mm Ausschluss in Kraft.

Die Automatic-Fallen- bzw. Automatic-Bolzenriegel (G.U-SECURY Automatic AB2 bei Stahlzargen) werden automatisch zu Riegeln und sind gegen Zurückdrücken blockiert.

Die Entriegelung einer zugezogenen Tür erfolgt von außen durch eine Schlüsselumdrehung, von innen durch Betätigung des Türdrückers.

Panikfunktion: Als Wechselfunktion-E zur Verwendung mit Beschlägen für Verschlüsse nach EN 179 und EN 1125.

Funktionssicher ohne Freilaufzylinder: G.U-SECURY Automatic benötigt für die einwandfreie und langjährige Funktion keinen Zylinder mit spezieller Freilauffunktion. Jeder handelsübliche Profilzylinder ist einsetzbar!

G.U-SECURY Automatic gibt es in den gängigen Entfernungen, Dornmaßen, Stulp- und Nussausführungen für Türen aus Holz, Kunststoff und Metall.

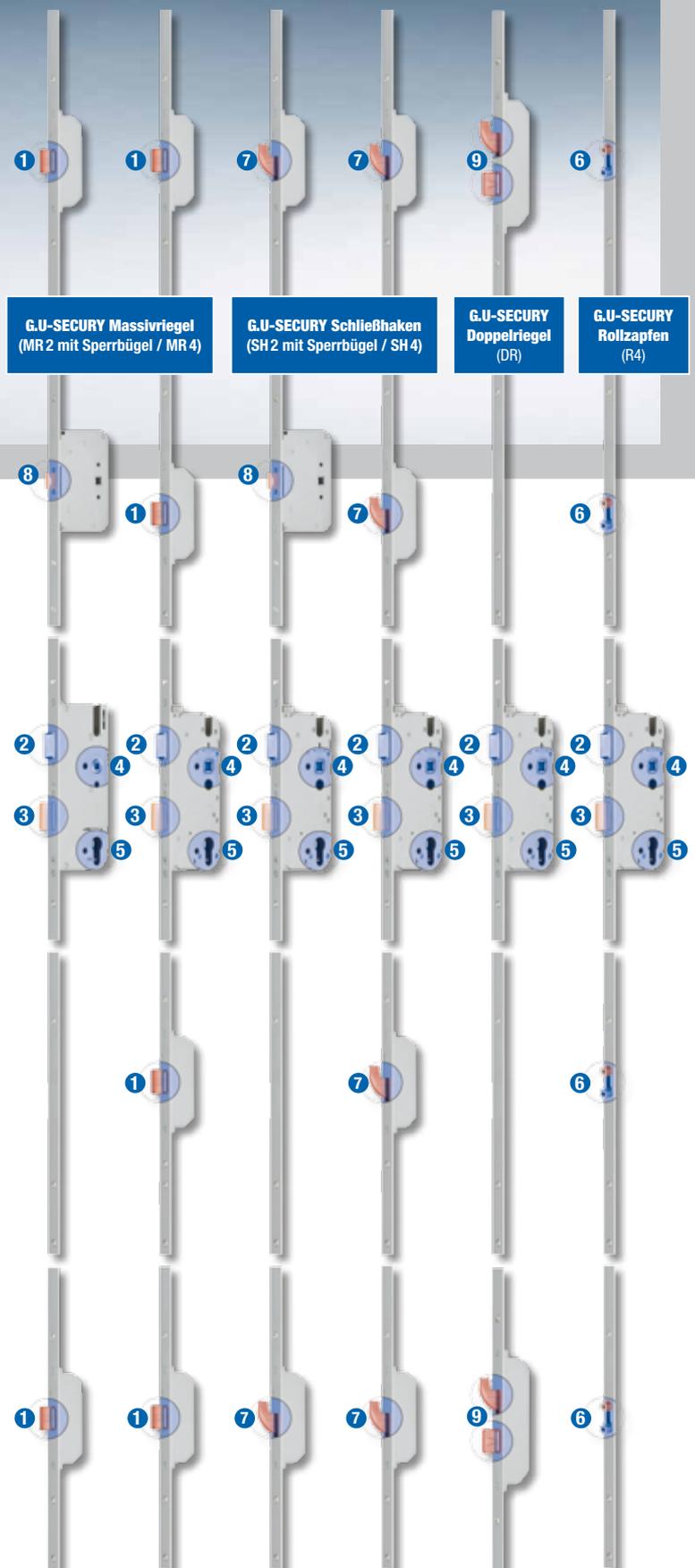
Bezeichnung	G.U-SECURY Automatic	G.U-SECURY Automatic 4	G.U-SECURY Automatic AB
Automatic-Fallenriegel	●	●	
Automatic-Bolzenriegel			●
2 Fallenriegel + 2 Massivriegel		●	
Sperrbügelfunktion (optional)	●	●	●
Feuerschutz-/Rauchschutzzulassung	●	●	●
Panikfunktion (optional)	●	●	
VdS-Zulassung Klasse A	●	●	●
Tagesentriegelung (opt.)	●	●	
A-Öffner (optional)	●	●	●
Dornmaß (mm)	33 – 80	33 – 80	55 – 80
Entfernung (mm)	70 – 94	70 – 94	72

4. Manuell verriegelnde Verschlussysteme

■ Mehrfachverriegelung

G.U-SECURITY

- 1 Massivriegel
- 2 Falle
- 3 Riegel
- 4 Drückernuss
- 5 Schließbart
- 6 Rollzapfen
- 7 Schließhaken
- 8 Sperrbügel
- 9 Doppelriegel



G.U-BKS bietet ebenfalls ein umfangreiches Lieferprogramm an manuellen Mehrfachverriegelungen für Haustüren, Neben- und Wohnungseingangstüren aus Holz, Kunststoff und Metall.

G.U-SECURITY gibt es mit 2 oder 4 Zusatzverriegelungen. Die Tür wird damit, auf die gesamte Türhöhe bezogen, 3- bzw. 5-fach verriegelt. Der Massivriegel und Schließhaken haben es in sich: Eine gehärtete Stahleinlage macht sie durchsäge-sicher (nach SKG-NL).

Das Programm

- G.U-SECURITY Massivriegel (MR)
- G.U-SECURITY Schließhaken (SH)
- G.U-SECURITY Doppelriegel (DR)
- G.U-SECURITY Rollzapfen (R)

Bezeichnung	G.U-SECURITY MR2 / MR4	G.U-SECURITY SH2 / SH4	G.U-SECURITY DR	G.U-SECURITY R4
Doppelriegel			●	
Schließhaken		●		
Massivriegel	●			
Roll- / Pilzzapfen	●	●		●
Sperrbügelfunktion (optional)	●	●		
Feuerschutz-/Rauch- schutzzulassung	●	●	●	
Schlüsselbetätigt	●	●	●	●
Dornmaß (mm)	25 – 90	25 – 90	33 – 90	25 – 90
Entfernung (mm)	70 – 94	70 – 94	70 – 94	70 – 94

G.U-SECURITY EUROPA



Die drückerbetätigte Schlosserie G.U-SECURITY EUROPA gibt es mit 2 oder 4 Zusatzverriegelungen. Die Tür wird damit, auf die gesamte Türhöhe bezogen, 3- bzw. 5-fach verriegelt. Der Massivriegel und Schließhaken haben es in sich: Eine gehärtete Stahleinlage macht ihn durchsägtresicher (nach SKG-NL).

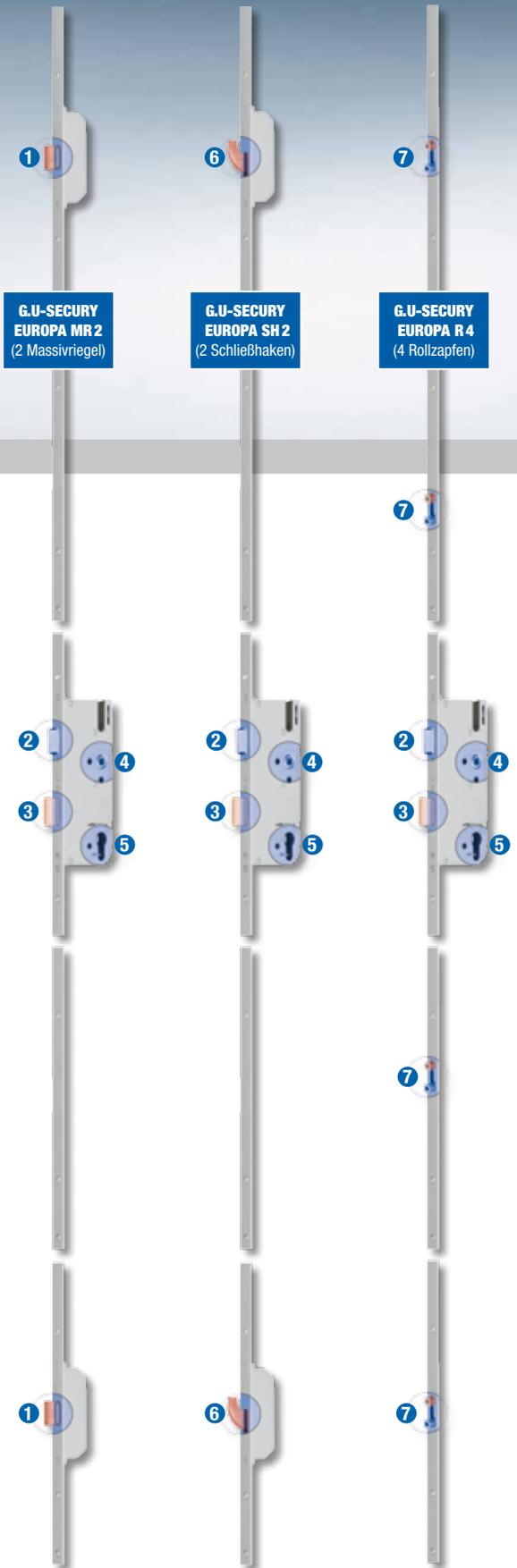
Programmvarianten

- G.U-SECURITY EUROPA MR 2 (2 Massivriegel)
- G.U-SECURITY EUROPA SH 2 (2 Schließhaken)
- G.U-SECURITY EUROPA R 4 (4 Rollzapfen)

G.U-SECURITY EUROPA R4 mit Rollzapfen

Die einstellbaren Rollzapfen (8 mm hoch, Ø 11 mm) optimieren den Flügelndruck im oberen und unteren Bereich der Türe und sorgen für einen hohen Anpressdruck und Dichtigkeit.

G.U-SECURITY EUROPA gibt es in den gängigen Entfernungen, Dornmaßen, Stulp- und Nussausführungen für Türen aus Holz, Kunststoff und Metall.



Bezeichnung	G.U-SECURITY EUROPA MR 2	G.U-SECURITY EUROPA SH 2	G.U-SECURITY EUROPA R4
Schließhaken		●	
Massivriegel	●		
Roll- / Pilzzapfen			●
Drückerbetätigt	●	●	●
Dornmaß (mm)	25 – 65	25 – 65	25 – 65
Entfernung (mm)	70 – 94	70 – 94	70 – 94

5. Manuell verriegelnde Verschlusssysteme

■ Einsteckschlösser

Serie 13

G.U-ECONOMY

Behördenschloss 0615

Objektschloss 0515



Neben den bekannten Panikschlossserien 18, 19, 21 und 23 können auch die Einsteckschlösser für Rohrrahmensysteme der Serie 13 oder die Behördenschlösser 0615 mittels Überwachungskontakten kontrolliert werden. Zusätzlich runden die Objektschlösser 0515 und die Rohrrahmenschlösser G.U-ECONOMY das G.U-BKS Programm ab. Türen in gleicher Fertigung können alternativ mit Mehrfachverriegelungen G.U-SECURY oder Einsteckschlössern G.U-ECONOMY ausgestattet werden:

- Identische Fräsmaße für die Schlosskästen
- Identische Stulpabmessungen
- Gleiches Zubehörprogramm

Bezeichnung	Serie 13	G.U-ECONOMY	Behördenschloss 0615	Objektschloss 0515
Verwendung	Rohrrahmen-systeme	Rohrrahmen-systeme	Holz- und Stahl-türsysteme	Holz- und Stahl-türsysteme
1-flg.	●	●	●	●
1-tourig 20 mm Riegelausschluss	●	●		
2-tourig 20 mm Riegelausschluss			●	●
Überwachung:				
Nuss (Drehschaltkontakt)	●		●	●
Riegel	●		●	
Schließbart und Riegel			●	
In Kombination mit E-Öffner	●	●	●	●
Ab Dornmaß 25 mm	●			
Ab Dornmaß 30 mm		●		
Ab Dornmaß 55 mm			●	●

■ Glastürschlösser Serie PRIME OFFICE

PRIME OFFICE 0515

PRIME OFFICE Serie 21

PRIME OFFICE Serie 21 Funk EK



Das PRIME OFFICE Programm ist ein optisch und funktional aufeinander abgestimmtes Schlossprogramm für anspruchsvolle Anwendungen an der Glastür. Mit dieser Serie können zum ersten Mal die bewährten BKS-Schlossfunktionalitäten mit dem Werkstoff Glas kombiniert werden. Es ergeben sich damit völlig neue Nutzungen von Glastüren oder Ganzglasanlagen, die ein innovatives Gestaltungsspektrum auf einem Funktionslevel ermöglichen, das so bisher nicht realisierbar zu sein schien – wie z.B. Objektschloss-Qualität, Panikfunktionen, selbstverriegelnde Schlösser und über Funk kuppelbare Drücker.

Anwendungsbeispiele

- PRIME OFFICE 0515
Standard-Glastürschloss inklusive BB-Einsatz und Bad-/WC-Anwendungen.
- PRIME OFFICE Serie 21
Selbstverriegelnde Panikschlösser für den Büro- oder Praxisbereich als Abschlussstür und/oder mit entsprechender Panikfunktion (Umschaltfunktion B, Schließzwangfunktion C, Wechselfunktion E) als Fluchttür.
- PRIME OFFICE Serie 21 Funk EK
Einbindung der Glastür in Fluchttür-, Zutrittskontroll- oder Gebäudemanagementlösungen – ohne zu verkabeln.

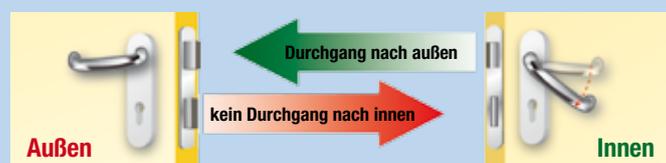
Bezeichnung	PRIME OFFICE 0515	PRIME OFFICE Serie 21	PRIME OFFICE Serie 21 Funk EK
Verwendung	Glassysteme	Glassysteme	Glassysteme
1-flg.	●	●	●
2-tourig 20 mm Riegelausschluss	●		
PZ, Bad und BB-Ausführung	●		
Zulassung EN 179		●	●
Panikfunktionen:			
Umschaltfunktion B		●	
Schließzwangfunktion C		●	●
Wechselfunktion E		●	
Überwachung:			
Falle (Fallenriegel)			●
Schließbart			●
Drücker ein-/ ausgekuppelt			●
Batteriewarnlevel			●

Umschaltfunktion B



Grundstellung:

- ↔ **Funktion von innen und außen:** Durchgang von beiden Seiten über den Drücker, dabei wird die Falle zurückgezogen, die Schlossnuss ist beidseitig eingekuppelt.



Schaltstellung:

- ↔ **Funktion von außen:** Leerlauf, da die Nuss entkuppelt ist; die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Dabei wird die Schlossnuss eingekuppelt und die Tür kann über den Drücker geöffnet werden. Anschließend muss über den Schlüssel die Nusskupplung wieder in die Leerlauffunktion zurückgeschaltet werden.
- ↔ **Funktion von innen:** Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.



Verriegelungsstellung:

Bei Schloßern der 21er Serie (automatisch verriegelnd) findet die Verriegelung von Automatikfalle und -riegel automatisch statt.

- ↔ **Funktion von außen:** Leerlauf, da die Nuss entkuppelt ist; die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Dabei wird die Schlossnuss eingekuppelt und die Tür kann über den Drücker geöffnet werden. Anschließend muss über den Schlüssel die Nusskupplung wieder in die Leerlauffunktion zurückgeschaltet werden.
- ↔ **Funktion von innen:** Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.

Anwendungsmöglichkeiten:

Durch den Drücker auf der Außenseite ist die Nutzung als Verbindungstür möglich.

- Flurtüren in Verwaltungs-/Bürobauten
- Altenheime
- Nebeneingangstüren
- Nebeneingänge bei Kindergärten, Schulen und Hotels

Schließzwangfunktion C



Grundstellung:

- ↔ **Funktion von außen:** Leerlauf, da die Nuss entkuppelt ist; die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden.
- ↔ **Funktion von innen:** Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.



Öffnungsstellung:

- ↔ **Funktion von außen:** Leerlauf, da die Nuss entkuppelt ist; die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Dabei den Schlüssel bis zum Endanschlag in Öffnungsrichtung gedreht halten, dabei wird die Schlossnuss eingekuppelt und die Tür kann über den Drücker geöffnet werden. Nach Schlüsselabzug ist der Außendrücker wieder automatisch auf Leerlauf geschaltet.
- ↔ **Funktion von innen:** Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.



Verriegelungsstellung:

Bei Schloßern der 21er Serie (automatisch verriegelnd) findet die Verriegelung von Automatikfalle und -riegel automatisch statt.

- ↔ **Funktion von außen:** Leerlauf, da die Nuss entkuppelt ist; die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Dabei den Schlüssel bis zum Endanschlag in Öffnungsrichtung gedreht halten, die Schlossnuss wird eingekuppelt und die Tür kann über den Drücker geöffnet werden. Nach Schlüsselabzug ist der Außendrücker wieder automatisch auf Leerlauf geschaltet.
- ↔ **Funktion von innen:** Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.

Anwendungsmöglichkeiten:

Durch den Drücker auf der Außenseite ist die Nutzung als Verbindungstür möglich.

- Flurtüren in Verwaltungs-/Bürobauten
- Trafostationen
- Nebeneingangstüren
- Nebeneingänge bei Kindergärten, Schulen und Hotels

Durchgangsfunktion D



Grundstellung:

- ↔ **Funktion von innen und außen:** Durchgang von beiden Seiten über den Drücker, dabei wird die Falle zurückgezogen, die Schlossnuss ist beidseitig eingekuppelt.



Verriegelungsstellung:

- ↔ **Funktion von außen:** Um die Tür zu öffnen, muss mit Hilfe des Schlüssels entriegelt und durch Drückerbetätigung die Falle zurückgezogen werden. Nach einmaliger Drückerbetätigung von innen ist der Drücker auf der Außenseite wieder eingekuppelt.
- ↔ **Funktion von innen:** Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.

Anwendungsmöglichkeiten:

Durch den Drücker auf der Außenseite ist die Nutzung als Verbindungstür möglich.

- Flurtüren in Verwaltungs-/Bürobauten
- Innenbereichstüren
- Nebeneingangstüren
- Nebeneingänge bei Kindergärten, Schulen und Hotels

Wechselfunktion E



Grundstellung:

- ↔ **Funktion von außen:** Als Beschlag darf nur ein feststehender Knopf oder Stoßgriff verwendet werden. Durchgang nur über den Schlüssel, dabei wird die Falle zurückgezogen.
- ↔ **Funktion von innen:** Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.



Verriegelungsstellung:

Bei Schlössern der 21er Serie (automatisch verriegelnd) findet die Verriegelung von Automatikfalle und -riegel automatisch statt.

- ↔ **Funktion von außen:** Durchgang nur über den Schlüssel, dabei wird die Falle und Riegel zurückgezogen.
- ↔ **Funktion von innen:** Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.

Anwendungsmöglichkeiten:

Durch den feststehenden Knopf/Stoßgriff ist das Begehen von der Außenseite nur in Verbindung mit Schlüsselbetätigung möglich.

- Türen an Trafostationen und Heizungsräumen
- Aufzugsanlagen
- Tiefgaragen
- Eingangstüren für Lager und Geschäftshäuser
- Hauseingangstüren in Miets- und Mehrfamilienhäuser

- ! **Noch mehr Produktinformationen zum Thema Türtechnik**
- erhalten Sie mit unseren auf der rechten Seite aufgeführten Katalogen & Prospekten



Fax-Antwort + 49 (0) 71 56 3 01-4 94

Einfach kopieren, ausfüllen und faxen.

Bitte senden Sie uns Informationen zu folgenden Themen:

- WP02004-00-2-2** Fluchttürsysteme für Europa
- WP02022-00-2-2** Fluchttürsystemlösungen
- WP00331-00-2-2** Elektro-Türöffnerserie Nr. 6
- WP00332-00-2-2** Beschlag- und Sicherheitstechnik für Glastüren: Schlossserie PRIME OFFICE
- WP02018-00-2-2** Mechatronisches Schließsystem SE
- WP00388-00-2-2** Badverriegelung
- WP01002-00-2-2** Schließzylinderprogramm
- WP02001-00-2-1** Bestell-Katalog Schlösser für Rohrrahmensysteme
- WP02000-00-2-1** Bestell-Katalog Einsteckschlösser für Abschluss- und Innentüren
- WP02013-00-2-1** Bestell-Katalog Beschläge für Rohrrahmentüren
- WP02014-00-2-1** Bestell-Katalog Beschläge für Holz- und Stahltüren
- WP02016-00-2-1** Bestell-Katalog Schlösser, Beschläge und Überwachungssysteme Feuerschutz- und Paniktüren für Rohrrahmensystem
- WP02015-00-2-1** Bestell-Katalog Schlösser, Beschläge und Überwachungssysteme Feuerschutz- und Paniktüren aus Holz und Stahl
- WP00333-00-2-2** Sicherheits-Türverschlüsse Mehrfachverriegelungen G.U-SECURY für Türen aus Holz, Kunststoff und Metall
- WP00050-00-2-1** Bestell-Katalog Sicherheits-Türverschlüsse und Türschließer für Türen aus Holz, Kunststoff und Metall
- WP00600-00-2-1** Bestell-Katalog Obentürschließer, Bodentürschließer, Falz-Türschließer, Feststellanlagen und Türfeststeller

Firma
Ansprechpartner
Straße
PLZ/Ort
Telefon
Telefax
E-Mail

Wir bitten um den Besuch Ihres Objekt oder Fachberaters – nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf, um einen Termin zu vereinbaren.

Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
D-71254 Ditzingen
Tel. +49(0)71 56 3 01-0
Fax +49(0)71 56 3 01-293

BKS GmbH
Heidestr. 71
D-42549 Velbert
Tel. +49(0)2051 201-0
Fax +49(0)2051 201-431

Gretsch-Unitas AG
Industriestr. 12
CH-3422 Rüttligen
Tel. +41 (0) 34 4 48 45-45
Fax +41 (0) 34 4 45 62-49

GU Baubeschläge Austria GmbH
Mayrwiesstr. 8
A-5300 Hallwang
Tel. +43 (0) 6 62 66 48 30
Fax +43 (0) 6 62 66 48 30-1 01